



## Georg-Klampfleutner Gedächtnis-Regatta 2006

### Bericht:

#### **Pech und Glück für Huber-Brüder**

Plätten-Regatta der alteingesessenen Chiemseer

blu - Während Walter Huber in aussichtsreicher Position mit einem Rückwärtssalto (wegen einem gerissenen Ausreitgurt) das Boot verließ, gewann sein Bruder Franz Huber bei der Georg-Klampfleutner-Gedächtnis-Regatta des Wassersportverein Fraueninsel.

Von dem ehemaligem aktiven Segler und Wettfahrtleiterneuling Marcus Wieland wurden die über 40jährigen Plättensegler am Hauptsteg an der Fraueninsel, gegen den Westwind, in Richtung Herreninsel gestartet. Der traditionelle Kurs im Achter um Frauen- und Krautinsel hat es wegen der vielen Winddrehungen und Windlöcher in sich.

Vom Start weg duellierten sich Franz Huber mit Friedl Liese (beide WVF), die schon in den Wochen zuvor hart miteinander trainiert hatten. Jakob Neumair (WVF) und Peter Schobert (Segelclub Chiemsee Feldwies) konnten gut mithalten. Sie griffen oft ins Geschehen ein, bis Schobert nach der Vorwindstrecke bis zum Nordsteg abgeschüttelt war. Franz Huber holte auf der Kreuz zum Anfang des zweiten Achters den leicht voraus fahrenden Liese wieder ein und blieb bis zum Ziel in Führung.

Die weiteren 14 Teilnehmer hatte wenig Chancen in das Ergebnis an der Spitze einzugreifen, schenkten den Konkurrenten jedoch trotzdem nichts, denn jeder Platz zählt. Auch wenn die Regatta nur für Teilnehmer über 40 ausgeschrieben war, so befinden sich in dieser Gruppe 90% der guten einheimischen Plättensegler.

#### **Ergebnisse:**

1. Franz Huber, WVF
2. Friedl Liese, WVF
3. Jakob Neumair, WVF
4. Peter Schobert, SCCF
5. Jochen Kreitmair, WVF
6. Georg Schottenhamml, SCCF
7. Stefan Baumann, WVF
8. Xaver Stephi, SCCF
9. Klaus Kühbandner, WVF
10. Wasti Obermaier, WVF
11. Manfred Götz
12. Georg Ferber, WVF
13. Klaus Bachmann
14. Walter Huber, WVF
15. Josef Salzeder, WVF
16. Rafael Betzler
17. Dr. Heiner Brunner, WVF
18. Josef Neuer, WVF

#### **Bildtext:**

Der Kurs entlang der Insel sorgte dafür, dass die Gegner, die sich genau kannten, immer wieder eng zusammen kamen.

Text und Foto: Martin Blum

